

Mitteilungsblatt der Universität Salzburg

133. Semestertermine für das Studienjahr 2026/2027

134. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

135. Kundmachung von Wahlergebnissen

136. Kundmachung von Wahlen

137. Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2022 für „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“

138. Stellenausschreibungen

139. Ausschreibung von Projektstellen

133. Semestertermine für das Studienjahr 2026/2027

a) Für das **WINTERSEMESTER 2026/2027** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Mittwoch, 1. Juli – Samstag, 5. September 2026

Allgemeine Zulassungsfrist für Studien mit besonderen Zulassungs-, Aufnahme- oder Eigennutzungsverfahren:

Mittwoch, 1. Juli – Samstag, 31. Oktober 2026

Besondere Zulassungsfrist:

Ende 10. August 2026

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber*innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat*innen und Teilnehmer*innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Frist zur Meldung der Fortsetzung des Studiums:

Mittwoch, 1. Juli – Samstag, 31. Oktober 2026

Dauer des Wintersemesters:

Donnerstag, 1. Oktober 2026 – Sonntag, 28. Februar 2027

Lehrveranstaltungsbeginn:

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 29. Jänner 2027

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 26. Oktober 2026 (Nationalfeiertag)

Montag, 7. Dezember 2026 (Senatstag)

Sonntag, 1. November 2026 (Allerheiligen)

Montag, 2. November 2026 (Allerseelen)
Dienstag, 8. Dezember 2026 (Mariä Empfängnis)

Weihnachtsferien:

Samstag, 19. Dezember 2026 – Mittwoch, 6. Jänner 2027

Semesterferien:

Montag, 1. Februar 2027 – Sonntag, 28. Februar 2027

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2027** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Donnerstag, 7. Jänner – Freitag, 5. Februar 2027

Allgemeine Zulassungsfrist für Studien mit besonderen Zulassungs-, Aufnahme- oder Eig-nungsverfahren:

Donnerstag, 7. Jänner – Mittwoch, 31. März 2027

Besondere Zulassungsfrist:

Ende 10. Jänner 2027

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber*innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat*innen und Teilnehmer*innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Frist zur Meldung der Fortsetzung des Studiums:

Donnerstag, 7. Jänner – Mittwoch, 31. März 2027

Dauer des Sommersemesters:

Montag, 1. März – Donnerstag, 30. September 2027

Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, 1. März 2027

Lehrveranstaltungsschluss:

Mittwoch, 30. Juni 2027

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 22. März – Sonntag, 4. April 2027 (Osterferien)

Samstag, 1. Mai 2027 (Staatsfeiertag)

Donnerstag, 6. Mai 2027 (Christi Himmelfahrt)

Freitag, 28. Mai 2027 (Senatstag)

Montag, 17. Mai – Dienstag, 18. Mai 2027 (Pfingsten)

Donnerstag, 27. Mai 2027 (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2027:

Donnerstag, 1. Juli – Donnerstag, 30. September 2027

134. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

134.1 Frau **Dr.ⁱⁿ Julia Hargaßner** wird nach Durchführung des Habilitationsverfahrens die Lehrbefugnis als Privatdozentin (**venia docendi**) für das wissenschaftliche Fach „**Fremdsprachendidaktik: Didaktik der russischen Sprache, Kultur und Literatur**“ erteilt.

134.2 Fachbereichsleitung Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Frau **Univ.-Prof. Dr. Julia Kloss-Weber** wurde zur stellvertretenden Leiterin des Fachbereiches Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft bestellt. Ihre Funktionsdauer beginnt am 1. April 2025 und endet mit jener des Rektorats am 30. September 2028.

135. Kundmachung von Wahlergebnissen

135.1. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professor*innen im Fakultätsrat der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Die Wahl der Mitglieder der Professor*innen im Fakultätsrat der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften am 03.04.2025 erbrachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder (und ad personam Ersatz):

1. **Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi** (ad personam Ersatz: 1. **Univ.-Prof. Dr. Arne Bathke**, 2. **Univ.-Prof. Dr. Roland Kwitt**, 3. **Univ.-Prof. Dr. Alexander Meschtscherjakov**, 4. **Univ.-Prof. Dr. Christine Bauer**)
2. **Univ.-Prof. Dr. Thomas Blaschke** (ad personam Ersatz: **Univ.-Prof. Dr. Johannes Scholz**)
3. **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christoph Kirsch** (ad personam Ersatz: **Univ.-Prof. Dr. Robert Elsässer**)
4. **Univ.-Prof. Dr. Andreas Schröder** (ad personam Ersatz: 1. **Univ.-Prof. Dr. Verena Bögelein**, 2. **Univ.-Prof. Dr. Clemens Fuchs**, 3. **Univ.-Prof. Dr. Günter Maresch**)

135.2 Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus für den DAS-Fakultätsrat

1. **Martin Murer** (AIHI), Ersatz ad personam: 1.1 **Alina Itzlinger**, 1.2 **Anna Blumenkranz**
2. **Christoph Traun** (Geoinformatik), Ersatz ad personam: 2.1 **Manfred Mittlböck**, 2.2 **Barbara Brunner-Maresch**
3. **Daniel Kocher** (Informatik), Ersatz ad personam: **Bernhard Collini-Nocker**
4. **Daniel Krenn** (Mathematik), Ersatz ad personam: **Sarah Schönbrodt**

Kuriensprecher*innen-Team inkl. Sprecherin der Mittelbaukurie der DAS-Fakultät (alphabetisch sortiert):

- Daniel Kocher** (Informatik)
Martin Murer (AIHI)
Bettina Sereinig (Mathematik) [Sprecherin]
Gudrun Wallentin (Geoinformatik)

135.3 Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Professor*innen für den Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik

Reguläre Mitglieder:

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. BSc. Sebastian Forster**
Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr. Robert Elsässer
Univ.-Prof. Dr. Ana Sokolova
Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr.-Ing. Christoph Kirsch

Stellvertretende Mitglieder (nicht gereiht):

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Ph.D. Nikolaus Augsten**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Pallas
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pree
Assoz. Prof. Dr. Ing. Martin Schäler

135.4 Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus für den Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik

Reguläre Mitglieder:

Assoz. Prof. Dipl.-Ing Dr. Andreas Naderlinger

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Stefan Resmerita

Dipl.-Ing. Bianca Löhner, BSc.

Dipl.-Ing. Dr. Daniel Kocher, BEng.

Stellvertretendes Mitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Martin Held

135.5 Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals für den Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik

Reguläre Mitglieder:

DAUSER Martin Johannes

SCHMIDT Simone, Mag.

BILKE Anita

FEIGL Florian, BSc.

Stellvertretende Mitglieder:

RIEDL Elisabeth, Mag.

HOFER Daniel

136. Kundmachung von Wahlen

Kundmachung der Wahl eines weiteren Mitglieds der Professor:innen-Kurie in den Fakultätsrat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl eines weiteren Mitglieds der Professor:innen-Kurie in den Fakultätsrat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät findet am

Freitag, den 16. Mai 2025, 9:00 Uhr im Unipark, Raum 2.138 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

137. Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2022 für „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“

GZ B 0004/1-2025

Die Universität Salzburg ist eine erfolgreiche und forschungsstarke Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development & Sustainability, Digital Life sowie Health & Mind bietet die Universität Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist ehestmöglich eine unbefristete

Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2022 für „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“

zu besetzen.

Der Fachbereich verfügt über vier Professuren in den genannten Fächern, von denen eine zur Nachbesetzung kommt. Das Verfassungs- und das Verwaltungsrecht sind jeweils für sich und erst recht in der Summe sehr umfangreiche Rechtsgebiete. Ziel des Fachbereichs ist es, beide Fächer umfassend abzudecken. Von allen Bewerberinnen und Bewerbern wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, das gesamte österreichische Verfassungs- und Verwaltungsrecht in Forschung und Lehre zu vertreten.

Aufgabengebiete sind insbesondere:

- Selbständige wissenschaftliche Forschung und Publikationstätigkeit im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Universität Salzburg und deren Ausbau;
- aktives Engagement in den einschlägigen Studiengängen der Universität Salzburg sowie der Doktoratsausbildung, einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen;
- Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung;
- Initiierung von und Mitwirkung an Drittmittel-Projekten und Third-Mission-Aktivitäten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
- einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Eignung, dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Kompetenzen zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- Nachweis der Einbindung in die Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer);
- Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Erfahrung in und/oder Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Universität Salzburg und deren Ausbau;
- Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmitteleinwerbung;
- Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an Third Mission-Aktivitäten und zur Kooperation mit der außeruniversitären Praxis.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.604,30 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Bewerbung

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben;
- Forschungskonzept;
- Lehr- und Mentoringkonzept;
- Lebenslauf;
- Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten;
- Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
- Schriften (Dissertation, Habilitation bzw. gleichwertige Schriften sowie drei für die ausgeschriebene Professur relevante Publikationen).

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh zu richten und bis **zum 27. Juni 2025** unter Angabe der GZ B 0004/1-2025 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schmid, LL.M. unter der Tel. Nr. +43 (0)662 8044-3623/ sebastian.schmid@plus.ac.at zur Verfügung.

138. Stellenausschreibungen

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0046/1-2025

Am **Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie / Abteilung Soziologie** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Team der Professur für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten in den Bereichen Theorie, Digitalisierung, Medienkommunikation, Privatheit und Öffentlichkeit, Bekleidungskultur sowie Bekleidungsindustrie.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie bzw. sozialwissenschaftliche Fächer;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Ausgewiesene Kenntnisse in soziologischer Theorie und in interpretativen Methoden der Sozialforschung;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden;
- Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität;
- Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Dr.in Kornelia Hahn unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 4117 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 18. Mai 2025

GZ A 0047/1-2025

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien / Funktionsmaterialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**PostDoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.932,90 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. September 2025
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Funktionsmaterialien für Energiespeicherung und -umwandlung;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden.

Die wissenschaftliche Aufgabestellung ist im Bereich festkörperchemischer Entwicklung und elektrochemischer und struktureller Charakterisierung von Materialien und Grenzflächen idealerweise im Anwendungsgebiet Post-Lithium-Ionen Batterien angesiedelt.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie, Materialwissenschaften oder verwandter technischer Wissenschaften.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit festkörperchemischen Synthese- und Charakterisierungsmethoden, wie XRD, TEM, SEM;
- Erfahrung mit elektrochemischen Charakterisierungsmethoden insbesondere im Bereich Batterien;
- Interesse an Nachhaltigkeitsfragestellungen;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Motiviert, teamfähig, kreativ, lösungsorientiert;
- begeistert von wissenschaftlichem Arbeiten.

Auskünfte werden gerne durch **Univ.-Prof.in Dipl.-Chem.in Dr.in Simone Pokrant** unter Tel. Nr. +43/662-8044/6281 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 21. Mai 2025

nichtwissenschaftliche Stellen

Büro des Rektors inkl. Datenschutzkoordination

Sekretär:in des Rektors

40 Stunden/Woche I befristet

<https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/ddf828c9-43df-d30f-7f70-67ee86e754a9>

Fachbereich Umwelt und Biodiversität

Sekretär:in

20 Stunden/Woche I unbefristet

<https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/808b889d-0b63-bc1e-a30b-67f39dea0d17>

Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability

Mitarbeiter*in FGDD / Disability & Diversity

25 Stunden/Woche I befristet

<https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/2a8e49f8-dc34-e37f-8a4a-67f4b230fd4b>

Büro der Vizerektorate

Projektassistenz Interne Revision (akademische*r Referent*in)

30 Stunden/Woche I unbefristet

<https://karriere.plus.ac.at/de/jobs/52bba7bd-0d33-f776-be39-67fcfb1c437c>

139. Ausschreibung von Projektstellen

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre / Marketing

Projekt: FOODIS

Wir suchen 1 Forschungsassistent:in

15 – 20 Stunden / Woche

Start: April 2025 (ehestmöglich)

Interreg VI-A Italien-Österreich 2021-2027: Projekt ITAT-11-001 – FOODIS

CUP B99I23000810007

Um die Herausforderungen des Klimawandels und der internationalen Krisen erfolgreich zu meistern, müssen die für den Programmberich strategisch wichtigen Lebensmittelsysteme widerstandsfähiger und nachhaltiger gestaltet werden. Deshalb will FOODIS die Kapazitäten entwickeln, um Innovationen zu absorbieren und zirkuläre Prozesse in den Wertschöpfungsketten des Lebensmittelksektors einzuführen. Im Rahmen des Projekts wird ein gemeinsames grenzüberschreitendes Ökosystem zwischen FVG (Italien) und Kärnten geschaffen (wobei strategisches Know-how auch aus anderen Regionen erworben wird), das die Nähe der Gebiete und die einzigartige Komplementarität der vorhandenen Kompetenzen und Infrastrukturen berücksichtigt und den Unternehmen Wissen, Dienstleistungen und Möglichkeiten auf grenzüberschreitender Ebene zur Verfügung stellt. Dazu gehören die Kartierung von Bedürfnissen und Möglichkeiten, die Definition eines grenzüberschreitenden Netzwerks im Bereich der Lebensmittel- und nachhaltigen Logistik, zwei Pilotaktionen mit der Entwicklung dauerhafter Lösungen, ein Nachhaltigkeitsmodell für das Ökosystem und Leitlinien für politische Entscheidungsträger für Maßnahmen und Investitionen zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft.

Ihre Zuständigkeiten im Rahmen dieses Forschungsprojektes sind:

- Projektmanagement, administrative Aufgaben;
- Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern bei Kommunikationsaufgaben, Veranstaltungsorganisation;
- Aufgaben in der Marktforschung.

Anforderungen:

- sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wünschenswerte Zusatzqualifikationen:

- ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten;

- Interesse an Lebensmittelsystemen, Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.

Wir begrüßen insbesondere Bewerber:innen, die:

- gerne im Team arbeiten;
- zuverlässig sind;
- den Wunsch und die Fähigkeit haben, sich neues Wissen anzueignen;
- kreativ und kritisch denken.

Gehalt:

- je nach Ausbildung und Berufserfahrung.

Interessiert? Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Christine Vallaster, christine.vallaster@plus.ac.at

Bewerbungen werden so lange entgegengenommen, bis die Stelle besetzt ist. Bewerbungen sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen und sollten einen Lebenslauf, eine Publikationsliste und eine Kopie des Zeugnisses über den höchsten Ausbildungsabschluss enthalten.

SP Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS)

Projekt: INCONEX

Two PhD positions (f/m/d; 30 hours/week; 4 years) with focus on qualitative representation research

at the University of Salzburg

The position is offered in the project **Intangible and Invisible Interests, Concealed Constituents and Excluded Electorates: Understanding the Politics of Absence (INCONEX)** funded by a European Research Council (ERC) Starting Grant (March 2025 – February 2030), led by Dr. Lucy Kinski.

INCONEX aims to understand who is made absent by whom, how, when, and why in the process of political representation. It combines quantitative text analyses of parliamentary speech with online interviews of representatives and online focus groups with citizens. More information on the project is available [here](#).

The doctoral researchers will actively contribute to the project and complete a PhD thesis in the thematic area of the project. They will co-develop innovative concepts and theoretical arguments on representative absence and work on the project's **qualitative work packages**, including interviews with members of the Austrian, German, Spanish parliament and the European Parliament and/or on focus groups with absent citizens from Austria, Germany, and Spain. They will be involved in the project's research, publication, administration and dissemination activities.

Applicants hold a very good **Master's degree in political science or a related discipline**, completed by the starting date of the position (1 October 2025). They should have academic interests broadly related to the project, particularly in political representation, and knowledge of the EU and member states' political systems. Successful candidates will have an excellent command of English, and knowledge of German and/or Spanish. They will have qualitative methods skills (e.g., documented in transcripts, training, or course work), particularly interviews and/or focus groups. Experience with MAXQDA (or similar software) and transcription software (e.g., Trint, noScribe) is desirable. The candidates should have excellent communication skills, be able to work well in a team, and demonstrate responsibility and a high level of commitment.

The positions are funded for **four years** with an intended start date of **1 October 2025**. The working time commitment is 30 hours per week (75%). The salary, which includes social insurance (e.g.,

healthcare, pension), is in accordance with the Austrian Collective Bargaining Agreement for university employees (Employment Group B1: EUR 2786.10 gross; monthly salary, paid 14 times a year). Funds for advanced methods training, conferences, and career support are available.

The project is hosted at the **Department of Political Science and the Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS)** at the University of Salzburg, Austria, which offers a dynamic international, and interdisciplinary research community. Important research themes include political representation, European Union politics, trade policy, and populism.

How to apply: Your application should consist of a **cover letter** that explains your interest in the project and details your experience with qualitative methods. Please include your reasons for applying for this position and your ideal starting date. A **one-page outline of a potential PhD project** (can be a first idea, but should include research question, relevance, theoretical expectations, envisioned data collection and analysis). A current **Curriculum Vitae (CV)**, a copy of your **university diplomas** and **transcripts of record** (providing specific information about your university-level coursework and/or a list of courses), a **writing sample** (research paper, publication, or Master's thesis), **contact details** of two potential referees.

Please compile these documents in a single Pdf file and send it to lucy.kinski@plus.ac.at no later than **2 May 2025, end of day**. Please use the email subject "**Application INCONEX PhD**".

The University of Salzburg is committed to equity, diversity, and inclusion. All qualified applicants will receive consideration for employment without regard to race, color, religion, gender, gender identity, sexual orientation, national origin, disability, or age.

Individuals with disabilities or chronic illnesses who meet the required qualification criteria are explicitly encouraged to apply. The University of Salzburg aims to increase the proportion of women in its staff and therefore, in case of equal qualifications, women will be given priority.

For informal inquiries, please contact the Principal investigator, Dr. Lucy Kinski (lucy.kinski@plus.ac.at).

Funded by the European Union (ERC, INCONEX, Grant No. 101163258). Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Research Council Executive Agency. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 07. Mai 2025

Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 30. April 2025

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>